

Protokoll
über die Sitzung des Kleingartenausschusses
am Donnerstag, den 20.11.2014
in der Herbert-Dröse-Kolonie

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Anwesend: Herr Kutz als Vorsitzender
Herr Behm
Herr Helmcke
Herr Müller als Vertreter für Herrn Weiß
Herr Harder als Vertreter des Ortsbauernverbandes
Herr Schrenkhammer als Vertreter des Kleingärtnerverbandes

Entschuldigt fehlten: Herr Weiß
Herr Zeuner als Vertreter des Kleingärtnerverbandes

Ferner anwesend: Frau Krüztzmann als Vorsitzende des Vereins der Gartenfreunde
Bad Bramstedt e.V.
Herr Blom als Vorsitzender des Kleingärtnervereins Bad
Bramstedt e.V.

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach
Protokollführer: Herr Dorow

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bericht der Vereinsvorsitzenden
3.	Haushalt 2015
4.	Verschiedenes

Herr Kutz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung vom 06.11.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Anwesend sind einige weitere Mitglieder und Gäste beider Vereine. Erörterungs- und Diskussionsbedarf besteht offenbar nicht. Es werden keine Fragen gestellt.

Frau Krützmann teilt für den Verein der Gartenfreunde Bad Bramstedt e.V. mit, dass in der Herbert-Dröse-Kolonie von den vorhandenen 68 Kleingartenparzellen 66 verpachtet sind, die zwei freien Parzellen werden nach ihrer Einschätzung im kommenden Frühjahr dann ebenfalls verpachtet werden können.

Im Laufe des zu Ende gehenden Gartenjahres 2014 hat es in der Herbert-Dröse-Kolonie einen Wechsel in der Bewirtschaftung des Vereinsheimes gegeben. Dies gestaltete sich zunächst schwierig, ist dann aber mit der Übernahme durch dem jetzigen Betreiber des Vereinsheimes zur Zufriedenheit des Vereins gelöst worden. Wegen der lange bestehenden Unklarheiten über den Betrieb des Vereinsheims hat es zahlenmäßig in 2014 weniger Veranstaltungen und Festlichkeiten als in den Vorjahren gegeben, dafür waren aber diese durchgeführten Veranstaltungen allesamt gut besucht und aus Vereinssicht durchweg erfolgreich.

Die im Rahmen der Gartenbegehung im Mai verabredete Veränderung an der Einfriedigung (Zaun sollte höher gesetzt werden, um den von außen einwachsenden Knickbewuchs besser pflegen bzw. zurück schneiden zu können) ist letztlich nicht durchgeführt worden. Grund dafür waren Befürchtungen hinsichtlich der so erleichterten und von den Vereinsmitgliedern naturgemäß ungewollten Zugangsmöglichkeiten für Kaninchen.

Die vorbereitenden vereinseigenen Arbeiten zur Verbesserung der Situation im Eingangsbereich zur Kleingartenanlage (Niederschlagswasserabfluss) sind in 2014 nicht mehr durchgeführt worden. Dies sei auf terminliche Schwierigkeiten zurückzuführen, wobei grundsätzlich die abgestimmten Eigenleistungen zur gerätegestützten Bauhofhilfe nunmehr aber in 2015 in Angriff genommen werden sollen.

Der Verein steckt jetzt in den Vorbereitungen des in Kürze stattfindenden Adventfestes. Im nächsten Jahr finden umfangreiche Vorstandswahlen im Verein statt.

Probleme bereitet noch der Großbaum vor dem Gemeinschaftshaus, der aufgrund einer gutachterlichen Stellungnahme eines Fachbetriebes baumpflegerisch behandelt werden muss. Durchzuführen sind baumchirurgische Maßnahmen an einer zentralen Faulstelle, daneben müssen fachtechnische Stützvorrichtungen im Kronenbereich angebracht werden. Hier sei mit Kosten in Höhe von ca. 200,00 € zu rechnen.

Nach Abschluss des Vortrags von Frau Krützmann weist Herr Blom darauf hin, dass zumindest für den Fall, dass der zitierte Baum über das Baumkataster und damit die Baumschutzsatzung der Stadt Bad Bramstedt unter Schutz gestellt sei, die Stadt Bad Bramstedt selbst die Kosten für die baumpflegerischen Arbeiten tragen müsse.

Protokollnotiz:

Der Baum ist im Baumkataster der Stadt Bad Bramstedt nicht erfasst. Seine Unterhaltung und Erhaltung ist Sache des Pächters/Vereins.

Im Anschluss an diesen Hinweis berichtet Herr Blom als Vorsitzender des Kleingartenvereins Bad Bramstedt e.V. für die Julius-Preuss-Kolonie. Er weist dabei zunächst darauf hin, dass mit dem im letzten Jahr gewährten Zuschuss der Stadt (400,00 €) der letzte Teilabschnitt der Erneuerung der Außeneinfriedigung abgeschlossen werden konnte. Die Zaunanlage ist jetzt komplett.

Im laufenden Jahr haben insgesamt 18 Veranstaltungen des Kleingärtnervereins stattgefunden. Alle waren wie gewohnt gut besucht und haben zu dem insgesamt gelungenen Vereinsleben in hohem Maße beigetragen.

Alle Gartenparzellen sind aktuell in Nutzung. Es gibt weiterhin Interessenten für freierwerdende Gärten auf einer Warteliste.

Generell sei das gesamte Gartenjahr wieder harmonisch und weitgehend ungestört abgelaufen, wenn man einmal davon absieht, dass es dann im Oktober zu einer kleinen Serie von Einbrüchen in einzelne Gartenlauben kam. Herr Blom führt das auf einen zu leichtfertigen Umgang mit ausgeteilten bzw. frei zugänglichen Schlüsseln zu der Toilettenanlage des Gemeinschaftshauses zurück. Nachdem hier das Kontrollsystem verbessert wurde, hat es zuletzt auch keine Einbrüche mehr gegeben.

Herr Blom und Frau Krützmann danken noch einmal ausdrücklich der Stadt Bad Bramstedt, insbesondere dem städtischen Bauhof, für die auch in 2014 geleistete Hilfestellung, die wie stets unbürokratisch und flexibel immer dann erfolgte, wenn Hilfestellung nottat.

Nachdem die beiden Vereinsvorsitzenden ihre Berichte beendet hatten, wertet Herr Helmcke das Ausbleiben von Kritik an der in diesem Jahr durchgeführten Pachterhöhung als Indiz dafür, dass diese Pachterhöhung letztlich ohne die im Vorfeld skizzierten Probleme akzeptiert wurde und die vor einem Jahr geäußerten Befürchtungen von umfangreichen Vereinsaustritten und in der Folge etwa nennenswerte Leerstände doch ausgeblieben sind.

Herr Blom erwidert dazu, dass nach seinem Eindruck die letztjährige Pachterhöhung sehr wohl hier und dort bei einzelnen Pächtern auf Unverständnis gestoßen sei. Letztlich wurde sie aber auch von diesen Vereinsmitglieder „murrend akzeptiert“.

TOP 3	Haushalt 2015
--------------	----------------------

Der Protokollführer weist auf die der Einladung beigefügten Auszüge aus dem Haushaltsplanentwurf 2015 hin. Einzige Kostenstellen von Relevanz sind die Produktsachkonten 551002.441100 „Mieten und Pachten“ und 551002.545800 „Erstattung an übrige Bereiche“. Auf diesen beiden Produktsachkonten spiegeln sich die Pachtzahlungsvereinbarungen und deren vertragsgemäße Rückflüsse an die beiden Vereine wieder. Im Vorjahr (Haushaltsberatungen 2014) wurde die Anhebung der Pachtzinsen von 0,08 €/m² (bis 2013 einschließlich) auf 0,12 €/m² (ab 2014 bis 2018 einschließlich) beschlossen und umgesetzt. Insofern sind die gebildeten Haushaltsansätze für 2015 identisch mit denen des Haushaltsjahres 2014. Auf die kritische Nachfrage nach den in der mittelfristigen Finanzplanung vermeintlich erhöhten Ansätze für 2017 und 2018 weist der Protokollführer ausdrücklich darauf hin, dass diese „erhöhten“ Ansätze auf in das Haushaltsprogramm integrierte und automatisierte Steigerungssätze zurückzuführen sind, die – gemessen an der geltenden Beschlusslage – unbeachtlich bleiben.

Herr Bürgermeister Kütbach präzisiert diesen Hinweis noch dahingehend, dass hier im Rahmen der Dateneingabe für 2015 lediglich vergessen wurde, diese automatisch erhöhten Ansätze für 2017 und 2018 manuell zurück zu nehmen. Nach dem im Vorjahr gefassten Beschluss bleibt der jetzt geltende Pachtzins von 0,12 €/m² bis 2018 einschließlich unverändert. Erst dann stehen wieder Überlegungen eines weiteren Anpassungsschrittes an.

Der Protokollführer weist ferner darauf hin, dass im Rahmen der Gartenbegehung im Mai diesen Jahres deutlich wurde, dass die Hauptwege in der Herbert-Dröse-Kolonie saniert werden müssen. Die Verwaltung hat hierzu einen kalkulatorischen Ansatz in Höhe von 10.000,00 € in der Produktgruppe 541 „Gemeindestraßen“ eingebracht und zwar unter dem Produktsachkonto 541000.522100 „Straßenunterhaltung“. Beschlussempfehlungen hierzu fallen dabei allerdings unter die Zuständigkeit des Ausschusses für Bau- und Verkehrsangelegenheiten.

Angesichts der vorstehend beschriebenen Umstände gibt es keinerlei Diskussions- und Erörterungsbedarf.

Herr Kutz lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Bildung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2015 im Teilergebnisplan zur Produktgruppe 551002 „Kleingartenwesen“ (Seiten 282/283 des Haushaltsplanentwurfes) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Verschiedenes
--------------	----------------------

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Der Protokollführer teilt mit, dass es auch in 2015 wieder – wie seit einiger Zeit praktiziert – eine Gartenbegehung geben wird. Dabei wird an der bisherigen Praxis festgehalten.

Protokollnotiz:

Voraussichtlicher Termin dazu wird Freitag, der 22.05.2015, sein.


Zum Schluss der Sitzung spricht Herr Kutz beiden Vereinen ausdrücklich einen Dank des Kleingartenausschusses und der Stadt Bad Bramstedt für die in 2014 geleistete kleingärtnerische Arbeit aus. Er verbindet diese Dankesworte mit dem Wunsch und der Hoffnung, in gleicher Weise auch in 2015 diese Arbeit kontinuierlich fortzuführen.

Ein besonderer Dank gilt der Herbert-Dröse-Kolonie für die diesjährige Bereitstellung deren Gemeinschaftshauses und die traditionelle Bewirtung im Anschluss an die Sitzung.

Gesehen:


Axel Kutz
Vorsitzender


Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister


Erich Dorow
Protokollführer